

"Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten - weiter bilden und Gleichstellung fördern"

Das Programm

Die neue ESF-Sozialpartnerrichtlinie knüpft an die Erfahrungen aus den Programmen "weiter bilden" und "Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern" an. Sie ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), der BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).



Handlungsfelder

1. Weiterbildung im Wandel fördern
2. Gleichstellung gestalten
3. Regionale Verbünde zur Stärkung der Weiterbildung und/ oder Gleichstellung in KMU
4. Modellentwicklung innovativer Ansätze zur Stärkung von Weiterbildung und/ oder Gleichstellung

Ziele

Ziele sind etwa die Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung in Unternehmen und die Stärkung qualifikationsgerechter und existenzsichernder Erwerbsbeteiligung von Frauen. Die Einbindung der Sozialpartner nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein.

Teilnahme am Programm

Antragsberechtigt sind Tarifparteien und Sozialpartner sowie juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts und rechtsfähige Personengesellschaften mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland. Es können auch öffentliche Unternehmen gefördert werden, aber nicht die öffentliche Verwaltung.

Die Regiestelle

Die Regiestelle berät und begleitet die Programmverantwortlichen und die Sozialpartner bei der Ausgestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms "Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern". Sie wird gemeinsam vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und dem Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V. umgesetzt.

Aufgaben und Angebote der Regiestelle

- Mobilisierung und Information der Sozialpartner, Betriebe und potentiellen Antragstellenden
- Beratung im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens
- Vorprüfung der Interessenbekundungen
- Unterstützung der Steuerungsgruppe
- Inhaltliche Begleitung der Programmumsetzung
- Vernetzung und Transfer
- programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

Regiestelle "Wandel der Arbeit"

Stresemannstr. 121
10963 Berlin
Tel.: 030 417498630
regiestelle@wandelderarbeit.de
www.wandelderarbeit.de

Die Regiestelle wird gemeinsam vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und dem Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V. umgesetzt



**Arbeit und
Leben**
BUNDESARBEITSKREIS